

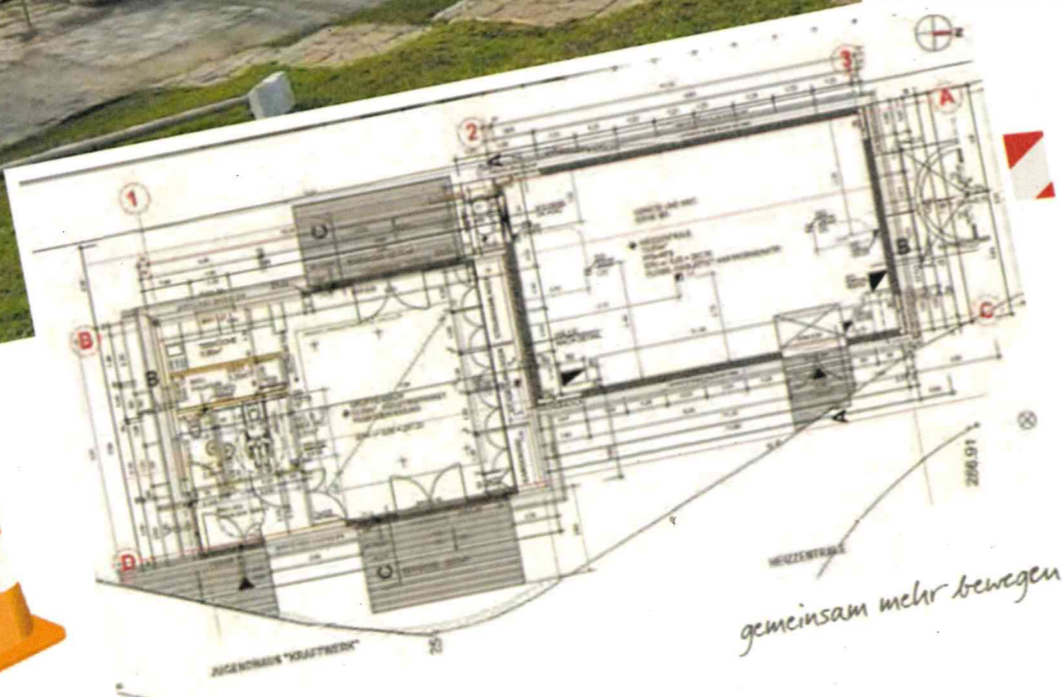
MÖGLINGEN UNTER DIE LUPE GENOMMEN



Neubau Jugendraum „Kraftwerk“ und Heizzentrale für den Schul- und Sportcampus

Im Februar 2016 ist leider unser Jugendraum „Schnecke“ in Flammen aufgegangen. Der Holzbau war nicht mehr zu retten und musste abgebrochen werden. Den Schaden hat die Gebäudeversicherung beglichen, so war schnell klar, wir wollen wieder einen Ersatz für unsere Jugendlichen schaffen. Parallel haben die Planungen zum Neubau der Gemeinschaftsschule mit öffentlicher Bücherei Gestalt angenommen. Im abzubrechenden Hauptgebäude befindet sich im Keller ein Blockheizkraftwerk zur Versorgung aller Gebäude auf dem Schul- und Sportcampus. Eine neue Heizzentrale in Form eines Blockheizkraftwerkes muss also auf Grund des Abbruchs auch erstellt werden. So hat die Idee, ein „Kraftwerk“ bestehend aus Heizzentrale und Jugendraum zu errichten, immer mehr Gestalt angenommen. Das „Kraftwerk“ entsteht derzeit neben dem Jufo. Machen Sie sich vom Baufortschritt selbst ein Bild vor Ort. Die Gemeinde investiert in dieses Projekt rund 1,45 Millionen Euro

für die Heizzentrale und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Bei Blockheizkraftwerken wird aus der eingesetzten Energie, hier Erdgas, nicht nur Wärme erzeugt, sondern auch Strom. Durch die Kraft-Wärmekopplung ergibt sich ein viel höherer Wirkungsgrad in der Energienutzung gegenüber einer herkömmlichen Heizung. Das spiegelt sich auch in einem rund 50% geringeren CO₂-Ausstoß im Vergleich zu konventionellen Einzelheizungen wieder. Der Bauteil „Jugendraum“ schlägt mit rund 315.000 Euro zu Buche, wobei hier die Versicherung einen Anteil von rund 173.000,- Euro trägt. Die Jugendlichen des Jufo freuen sich auf ihren neuen Raum und planen derzeit ihre Beteiligung am Innenausbau. Beim Anstrich der Wände, der Verlegung der Böden oder beim Einbau der Küche kann jede fleißige Hand gut gebracht werden.




gemeinsam mehr bewegen

Schwerpunkt:	A	Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen						
Ziel:	A.2	Gezielter Ausbau der vorhandenen Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Jugendliche.						
Maßnahme:	A.2.1	Errichtung des neuen Jugendraums „Kraftwerk“ als Ersatz für die abgebrannte „Schnecke“						
Beschreibung:	Querschnittsthemen					Umsetzungszeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommunikation / Transparenz	Ressourceneffizienz			
Als Ersatz für den ehem. Jugendraum „Schnecke“ wird ein neuer Jugendraum „Kraftwerk“ im Bereich des neuen Schul- und Sportcampus „Hanfbach“ errichtet und in die bestehenden Angebote für Jugendliche eingebunden.		✓		✓	✓	Kurzfristig	1	Gemeinde (A61), (Bürger / Jugendliche)
Das „Kraftwerk“ dient der Ergänzung des Angebots des Jufo. kann aber auch als Veranstaltungsraum angemietet und von den Vereinen genutzt werden.								

Baukosten: 315.000 Euro
(Versicherungsanteil rund 175.000,- Euro)

Rückblick: Das Jugendhaus „Schnecke“ wurde durch den Brand am 19.02.2016 komplett zerstört

→ Beschluss des Gemeinderats, dass ein neuer Raum für das Jufo an die neu zu errichtende Nahwärmezentrale angebaut werden kann



Planungskonzept:

- Eingeschossige Bebauung in Massivbauweise
- Gruppenraum mit Teeküche, Abstell- und Sanitärräumen
- Bruttogrundfläche 84 m²
- Bruttorauminhalt: 320 m²